

Reichspogromnacht 9. November 1938 Stolpersteine gegen das Vergessen

Vor 79 Jahren, am 9. November 1938, wurden in ganz Deutschland Synagogen niedergebrannt, jüdische Geschäfte demoliert und geplündert, Wohnungen jüdischer Bürgerinnen und Bürger zertrümmert, Menschen zusammengeschlagen, verhaftet, in Konzentrationslagern gebracht, jüdische Menschen ermordet. Es war ein weiterer wesentlicher Schritt zur so genannten „Endlösung der Judenfrage“ und endete in den Gaskammern von Auschwitz und anderen Vernichtungslagern, in einem unvorstellbaren industriell organisierten Mord an sechs Millionen Jüdinnen und Juden und 500 000 Sinti und Roma,

Die Stolpersteine erinnern an vielen Orten Deutschlands und Europa an das Schicksal der von den Nazis diskriminierten, verfolgten und ermordeten Menschen und geben ihnen wieder einen Namen. Auch in Essen sind an vielen Orten Stolpersteine verlegt worden, in denen die Namen der Diskriminierten, Deportierten und Ermordeten eingraviert sind. Stolpersteine wurden auch für Essener Widerstandskämpferinnen und Widerstandskämpfer verlegt. Sie waren die ersten Opfer des faschistischen Regimes, nachdem sie schon vor 1933 vor der faschistischen Gefahr gewarnt und illegal gegen sie gekämpft hatten.

Wir wenden uns an Essener Bürgerinnen und Bürger, an Schülerinnen und Schüler, im Gedenken an die Pogromnacht am Donnerstag, dem 9. November 2017, die in der Nähe Ihrer Wohnung, Ihrer Schule oder Ihrer Arbeitsstätte verlegten Stolpersteine zu putzen, sie mit Blumen und Kerzen zu schmücken. Auch an den Mahn- und Gedenktafeln an Orten des Verbrechens und der Opfer des Faschismus in Essen können Sie Blumen niederlegen, Kerzen anzünden. Als Zeichen der Erinnerung an die Brandnacht, an die Pogrome, an die Opfer des Holocaust und des Widerstands.

Setzen wir am 9. November 2017 ein Zeichen gegen jene Kräfte, die die Erinnerung an das barbarischste Menschheitsverbrechen des letzten Jahrhunderts auslöschen wollen, die heute erneut mit rassistischer, antisemitischer und ausländerfeindliche Hetze antreten.

Es rufen auf:

Essen stellt sich quer, Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes-Bund der Antifaschisten (VVN-BdA) Essen, Antirassismus-Telefon

Die Liste der Stolpersteine nach Stadtteilen sortiert finden Sie unter „Historischer Verein für Stadt und Stift Essen e.V.“

https://media.essen.de/media/historisches_portal/historischesportal_dokumente/stolpersteine/Stolpersteine_nach_Steinnummer.pdf

Empfehlung: Putzen mit Essigwasser und einem schon benutzten Schwamm oder mit handelsüblichem Putzmittel für Metalle und einem weichen Tuch, auf keinen Fall Drahtbürste verwenden.

Teilen Sie mit, welche Stolpersteine Sie übernehmen wollen an:

Antirassismus-Telefon 0201/ 23 20 60 E-Mail: artessen@gmx.de

Begrüßen würden wir es, wenn Sie mit Fotos und einige Zeilen Ihre Aktion dokumentieren und an die E-Mail-Adresse artessen@gmx.de senden würden.